



Sammlung Theaterzettel

Der Raub der Sabinerinnen

Schönthan, Franz von

1908-09-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 6. September 1908

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in 4 Akten von **Franz und Paul von Schönthan.**
Regisseur: Emil Reiter.

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Karl Neumann-Hoditz
Friederike, dessen Frau	Julie Sanden
Paula, deren Tochter	Alice Altman-Hall
Dr. Neumeister	Alexander Kökert
Marianne, seine Frau	Toni Wittels
Karl Gross	Paul Tietsch
Emil Gross, genannt Sterneck, dessen Sohn	Alfred Möller
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Emil Hecht
Rosa, Köchin bei Gollwitz	Elise de Lank
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Anna Starré
Meissner, Schuldiener	Gustav Trautschold

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende 10³/₄ Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt

Krank: Else Tuschkau.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe " 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) " 3.50 " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung " 2.— " "	3. " (Sitzplätze) " 1.50 " "
2. Reihe " 2.— " "	4. " " " " " 1.— " "
3. Reihe " 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

2. Vorstellung im Abonnement B.

Cavalleria rusticana. Bajazzo.

Anfang 7 Uhr.

Montag, den 7. September 1908. **Im Hoftheater: 2. Vorstellung im Abonnement A.**

Der Teufel.

Anfang 7¹/₂ Uhr.